

Freiwillige Feuerwehr
Herberhausen



FEUERWEHR info 2017

IHRE FEUERWEHR HERBERHAUSEN INFORMIERT

Pfingst barbecue

„Norddeutsch“

04. Juni 2017 ab 12 Uhr
Feuerwehrhaus Herberhausen



Liebe Herberhäuser Bürgerinnen und Bürger, liebe Kameradinnen und Kameraden,



auch in diesem Jahr möchten ich Sie über unsere Arbeit und aktuelle Themen Ihrer Feuerwehr in Herberhausen informieren.

Das Einsatzspektrum der Feuerwehr verändert sich ständig und es wird immer umfangreicher. Unwetterkatastrophen ereilen uns in kürzeren Zyklen und werden immer heftiger. Die damit verbundenen Anforderungen an die feuerwehrtechnische Ausrüstung und den Feuerwehrmann werden immer größer.

Eine gute Ausbildung ist der Grundstock für eine sichere Feuerwehrarbeit. Lehrgänge werden in der Stadt Göttingen (beispielsweise Atemschutzgeräteträger) und auf Ebene des Landes Niedersachsen (gefährliche Stoffe) durchgeführt.

Jedes Feuerwehrmitglied sollte den einwöchigen Lehrgang für die Truppführerausbildung durchlaufen. Unsere Führungskräfte werden zusätzlich an den Landesfeuerwehrschulen in Celle und Loy ausgebildet.

In Niedersachsen besteht ein großer Bedarf an Lehrgängen, die an den Landesfeuerwehrschulen durchgeführt werden müssen. Das liegt zum Einen an der Sparpolitik der letzten Jahre und zum Anderen am demografischen Wandel.

Die Politik hat vor kurzer Zeit reagiert und baut den Standort Celle aus. Das jetzige Gelände ist an seine Grenzen gekommen, auf dem Militärgelände in Celle-Scheuen entsteht eine neue Ausbildungs-

stätte mit einem Investitionsvolumen von ca. 50 Millionen Euro. Ein Teil der Kosten wird erstmalig aus Steuergeldern finanziert und nicht mehr ausschließlich aus der Feuerschutzsteuer. Durch diesen finanziellen Spielraum ist die Feuerwehr in der Lage, neue Ausbilder einzustellen und die Ausbildungsquote zu erhöhen.

Unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden stellen sich den immer neuen Herausforderungen und sind gut ausgebildet. Sie treffen sich jeden Donnerstag zum Dienst und führen Einsatzübungen durch, um für den Einsatzfall gewappnet zu sein.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mithilfe und das Verständnis für unsere Feuerwehr.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thorsten Geisler
(Ortsbrandmeister)

Inhaltsverzeichnis

Die Kinderfeuerwehr	6
Die Aktiven	8
Aufnahmeantrag	11
Die Jugendfeuerwehr	12
Interview mit Bernd Fischer	14
Gefahren im Haushalt	16
Kontakt + Impressum	19
Kalender	20

Unsere Dienstzeiten:

AKTIVE:

Donnerstags um 19:00 Uhr

JUGENDFEUERWEHR:

Freitags um 17:30 Uhr

KINDERFEUERWEHR:

Freitags von 17:00 - 18:00 Uhr

(Termine siehe Kalender auf der Rückseite)

ANSCHRIFT:

Feuerwehr Herberhausen

An der Mühle 8

37075 Göttingen

Tel.: 0551/38 44 54 79

www.feuerwehr-herberhausen.de



NACHRUF



Jens Fehrensen

* 13. Mai 1976 † 20. Dezember 2016

Jens ist am 20. Dezember 2016 plötzlich und viel zu früh von uns gegangen.

Für uns alle unfassbar, mußten wir von unserem lieben Freund und Kameraden Abschied nehmen. Die Nachricht von seinem Tod traf uns wie ein Schlag ins Gesicht. Wir haben seinen Tod zwar zur Kenntnis genommen, die gesamte Tragweite jedoch noch lange nicht begriffen. Wir sind schockiert, fassungslos und sprachlos gleichermaßen.

Jens Fehrensen ist 1986 im Alter von 10 Jahren in die Jugendfeuerwehr Herberhausen eingetreten und mit 18 Jahren in die aktive Wehr gewechselt. Er war 10 Jahre als Stellvertreter und Jugendwart tätig, außerdem hat er die Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter und Fahrsicherheitstrainer übernommen. Sein umfangreiches Wissen und sein großes Engagement hat er für die Kinder- und Jugendfeuerwehr, als Ausbilder bei der Stadt und für den Fortbestand unserer Feuerwehr eingesetzt. Er unterstützte und bereicherte unsere Feuerwehr auf vielfältige Art und Weise.

Nicht nur in seiner Familie, auch bei uns wird Jens eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen. Wir alle trauern um ihn und werden ihn nie vergessen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Herberhausen werden das Andenken an Jens in Ehren bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Eine Nachtwanderung für alle Kinderfeuerwehren der Stadt Göttingen

Genau, auch die Herberhäuser Löschbande hat hier am 21. Oktober 2016 mit 11 Kindern im Alter von 6-9 Jahren teilgenommen. Organisiert und ausgearbeitet wurde diese Aktion von Corinna Dunaiski aus der Ortsfeuerwehr Elliehausen und Melanie Herfurth aus unserer Ortsfeuerwehr. Ziel dieser Nachtwanderung war es, alle Kinderfeuerwehrkinder miteinander bekannt zu machen und gemeinsam als Team etwas zu erleben und zu erreichen.

Bei regenerischem Wetter haben wir uns zunächst am Jugendgästehaus am Herberhäuser Stieg getroffen. Vorab gab es für alle kleinen und großen Löschfreunde eine Stärkung für die vor uns liegende Strecke. Alle anwesenden Kinderfeuerwehren wurden in zwei Gruppen, die blaue und die rote Hand, eingeteilt und dann ging der Spaß auch schon los.

Wir starteten im Wald in entgegengesetzte Richtungen. Mit Regenkleidung gewappnet sind wir von einem Streckenposten zum nächsten anhand von Briefen, welche gefunden werden mussten, gewandert. Vorab musste Obst und Gemüse vom Wegesrand eingesammelt werden, welches nicht in den Wald gehört. Das war im Dunkeln gar nicht



ter fällt. Abschließend an der sechsten Station, die wir nach einer spannenden Wanderung durch den Wald erreichten, bekamen wir die letzte Aufgabe, ein Lied zu singen, um endlich an den lang ersehnten Schatz zu gelangen.

so einfach für die Kinder. Dann erreichten wir die erste Station, bei der ein Niedrigseilparcour aufgebaut war. Die Aufgabe war es, auf einem Schlauch zwischen Bäumen und Sträuchern hindurch zu balancieren. Kaum hatten wir den Parcour geschafft, erreichten wir die zweite Station. Hier war es die Aufgabe, einen Tannenzapfen mit Hilfe von Stöckern weiter zu geben. Es musste darauf geachtet werden, dass der Zapfen nicht herunterfällt. Angekommen an der dritten Station war das Gleichgewicht der Kinder gefragt, indem sie auf einem Balken balancieren mussten. Bei der vierten Station leitete uns die Wanderung zu einem „reißenden Fluss“, den wir mit der gesamten Gruppe überqueren mussten. Hierbei bekamen die Kinder „Teppichfliesen“ und mussten sich eine Strategie überlegen, wie sie damit auf die andere Seite des Ufers gelangen. Nach einer gewissen Strecke, die nun hinter uns lag, begegneten wir „Bella Ballon“. An dieser Station musste „Bella“ mit umgekehrten Rücken an das nächste Kind weitergegeben werden, ohne dass sie herun-

Die gesamte Wanderung wurde anhand einer Geschichte über den kleinen „Luftikus“, der im Wald nicht gestört werden durfte, begleitet. Deswegen mussten wir besonders leise und vorsichtig vorgehen. Durch farblich markierte Wegweiser und kleine Briefe wurde unsere Gruppe von der blauen Hand durch den dunklen Wald von Station zu Station geleitet.



Trotz der dauerhaften Begleitung des Regens war es eine schöne und spannende Wanderung für Klein und Groß!



Starkregen über Herberhausen - der ganz „normale“ Wahnsinn

Im Juni letzten Jahres zog ein starkes Sommergewitter über Göttingen hinweg und hinterließ schwere Schäden durch Hochwasser und umgestürzte Bäume. Auch Herberhausen blieb dieses Mal leider nicht verschont. Noch während die Gewitterfront über den Ort zog, piepten unsere Funkmeldeempfänger und alarmierten uns zu einem Unwettereinsatz. Aus der ersten Alarmierung wurden im Laufe des Nachmittages insgesamt 11 Einsätze für unsere Ortsfeuerwehr, von insgesamt 77 Einsätzen im Stadtgebiet und 350 im Landkreis Göttingen.

Die Regenmassen schossen von den umliegenden Hügeln in den Ort hinein und ließen insbesondere an der Straße „An der Mühle“ einige Keller volllaufen. Die Straßen wurden teilweise durch mitgerissenes Geröll unpassierbar.

Bei einem Ereignis dieses Ausmaßes sind natürlich viele Bürger gleichzeitig betroffen und wenden sich, über Notruf oder durch direkte Ansprache auf der Straße, an ihre Feuerwehr. In der Leitstelle der Berufsfeuerwehr werden die Einsätze priorisiert und dann, von



den einzelnen Ortsfeuerwehren, der Reihe nach abgearbeitet. Dabei kann es bei solcher Lage zu Wartezeiten für den einzelnen Betroffenen kommen.

Für den Fall eines Falles sind in Ihrem Hause einige Dinge zu beachten, die Sie selber machen können.

Gehen Sie sicher, dass Sie...

- Türen und Fenster, die ebenerdig oder tiefer

liegen, durch Bretter, Folien oder Sandsäcke gegen das Eindringen von Wasser versperren.

- Hochwassergefährdete Garagen und Keller nicht betreten und, wenn möglich, in diesen keine gefährlichen Stoffe, wie zum Beispiel Benzin und ähnliches lagern.
- Heizung und elektrische Anlagen/Geräte in überschwemmten Bereichen stromlos schalten.
- Rückstauklappen und Hausentwässerungsanlagen (soweit vorhanden) schließen, um einen Rückfluss aus der Kanalisation zu verhindern.
- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.

Wenn die Feuerwehr bei Ihnen eintrifft, informieren Sie sie bitte über mögliche Gefährdungen wie Stromquellen, ausgetretene Stoffe (Heizöl, Farben usw.) oder andere Gefahrenpunkte in Ihrem Haus.

Weitere Informationen zum Verhalten bei Hochwasser finden Sie auf den Seiten des





Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.de).

Für Hochwassereinsätze kommt neben den Feuerwehropumpen bei uns oftmals ein Wassersauger zum Einsatz. Durch eine Spende in Höhe von 1.000€ der Volksbank Göttingen, waren wir in der Lage, einen zweiten Was-

sersauger anzuschaffen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Durch diese zusätzliche Ausrüstung werden



wir noch besser für die nächsten Unwetter gerüstet sein, denn der nächste Starkregen kommt bestimmt...

Einsatzübersicht vom 24. Juni 2016



Freiwillige Feuerwehr Herberhausen



Aufnahmegesuch als Fördermitglied

Ich bitte um Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Herberhausen

am/zum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Freiwillige Angaben:

Familienstand: _____ Hochzeitsdatum: _____

(Datum / Unterschrift)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Herberhausen widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag jährlich, zum 02. Mai eines Jahres, von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweis:

Bei Umzug und/oder Wechsel der Bankverbindung bitten wir auch um entsprechende Mitteilung an die Freiwillige Feuerwehr Herberhausen. Dieses hilft uns Kosten zu sparen und Ihnen immer rechtzeitig die Zustellung von Einladungen und/oder Mitteilungen.

Freiwillige Feuerwehr Herberhausen * An der Mühle 8 * 37075 Göttingen * Telefon: (0551) 38 44 54 79
Ortsbrandmeister: Thorsten Geisler * Hohe Linde 21 * 37075 Göttingen * Telefon: (0551) 20 97 259
Bank: Volksbank Göttingen IBAN: DE33260900500596138600 BIC: GENODEF1GOE
Gläubiger-ID: DE36ZZ00000172078



Liebe JF Herberhausen,

nach acht Jahren bin ich nun raus aus der Jugendfeuerwehr und bin zu den Aktiven übergetreten. Als ich damals das erste Mal zum Jugendfeuerwehrdienst kam, war ich noch die Kleinste und Jüngste und nun war ich vor meinem Übertritt die Älteste.

Schon damals, mit gerade einmal zehn Jahren, bin ich das erste Mal mit nach Potzwenden gefahren, wo man schnell neue super nette Leute kennengelernt hat.

Die Tage in Potzwenden waren immer wieder mit neuen Überraschungen bestückt und auch die unterschiedlichen Aktionen während des Zeltlagers waren immer wieder lustig. Mit einigen von euch war ich

dort und es war eine richtig schöne, lustige, abwechslungsreiche und unvergessliche Zeit.

Vor den Wettkämpfen war ich jedes Mal aufs Neue aufgeregt, zwar hatte ich schon bei vielen mitgemacht, aber trotzdem war es doch jedes Mal immer wieder etwas Neues.

Mit Holtensen haben wir zwischendurch zusammen bei den Wettkämpfen teilgenommen. Es war interessant zu beobachten, wie die Gruppe Woche für Woche immer mehr zusammengewachsen ist. Meine letzten Wettkämpfe habe ich mit euch gemeinsam überstanden. Wir waren eine sehr



junge Gruppe mit vielen jungen und neuen Jugendlichen, aber wir haben es trotzdem geschafft, aber auch nur, weil wir als Gruppe funktionierten. Ihr werdet auch ohne mich und Florian die Wettkämpfe sehr gut bestreiten, ich kenne euch.

In den Jahren bei der Jugendfeuerwehr bestand ich die Jugendflamme und die Leistungsspange.

Die Jugendflamme erhielt ich damals mit zehn Jahren, kurz nach meinem Eintritt in die Jugendfeuerwehr. Bei der Abnahme des Abzeichens war ich unglaublich nervös, aber dank der guten Vorbereitung bestand ich sie.

Um die Leistungsspange zu bestehen, müssen verschiedene Kategorien bestritten werden als Gruppe. Vier aus Herberhausen und fünf Jugendliche aus Grone bildeten diese Gruppe. Es war eine harte und anstrengende Vorbereitungszeit, zum Schluss

erreichten wir aber unser Ziel und bekamen die Leitungsspange überreicht.

Was ich auch immer wieder lustig fand, waren die Samstage, wo wir Altpapier gesammelt haben, zwar ist dies immer wieder anstrengend und mit viel Arbeit verbunden, aber trotzdem gab es auch immer was zu lachen und wird es auch weiterhin geben.

Alles in allem war meine Zeit in der Jugendfeuerwehr alles andere als vergeudete Zeit. Mit den vielen Aktionen und Unternehmungen wurde es nie langweilig und jeder von euch hat etwas dazu beigetragen.

Für die weitere Zeit, die ihr in der Jugendfeuerwehr seid, wünsche ich euch sehr viel Spaß, und ich hoffe, mit dem ein oder anderen in ein paar Jahren bei den Aktiven noch gemeinsam Neues zu erleben. Aber auch bei den anderen Sachen die euch noch bevorstehen, wünsche ich euch viel Erfolg und ich hoffe, euch hat die gemeinsame Zeit bei der Jugendfeuerwehr genauso viel Spaß gemacht wie mir.

Als letztes möchte ich mich noch bei euch allen und bei den Jugendwarten für diese tolle Zeit bedanken.

Mit lieben Grüßen
Eure

Nadine Renberg



von links nach rechts: Karl Margraf, Hartmut Bergen, Klaus Grothey, Horst Bleyer, Jochen Nietmann, Hermann Linne, Bernd Fischer, Alwin Feilke, August Mesecke und Hermann Bleyer.

Die Geschichte hinter dem Foto: – Es war einmal – Interview mit Bernd Fischer



Wie lange bist du schon in der Feuerwehr?

Seit 1963.

Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Mein Onkel, Karl Fischer, war damals aktives Mitglied der Feuerwehr und hat mich einfach zum Übungsdienst mitgenommen.

Wieviel Mitglieder hatte die Feuerwehr damals?

Die Feuerwehr hatte zu dem Zeitpunkt ungefähr 16 Aktive.

Beschreib, wie das Feuerwehrhaus ausgesehen hat.

Das Feuerwehrhaus war schon an der gleichen Stelle wie heute, allerdings waren unsere Fahrzeughalle und unser kleiner Aufenthaltsraum im Stallgebäude des ehemaligen Mühlenhofs untergebracht. Der Rest von den Gebäuden ist damals abgerissen worden.



Welches Ereignis in deinem Feuerwehrleben ist dir in bester Erinnerung geblieben?

Der Heidebrand von 1975. Wir waren da mit vier Feuerwehrleuten aus Herberhausen im Rahmen der Feuerwehrbereitschaft mit unserem Unimog (TLF 8) im Wechsel für mehrere Tage im Einsatz.

Wie ist dieses Foto entstanden?

Auf meinen ersten Feuerwehrwettkämpfen. Man sieht unsere Wettkampfgruppe bei den Unterkreiswettkämpfen in Mackenrode, müsste so 1968 oder 1969 gewesen sein.

Was hattet ihr damals für eine Ausrüstung?

Die Ausrüstung war noch sehr spartanisch, es gab nur Helm, Breitgurt, Stiefel und den Kombi.

Was hattet ihr für ein Feuerwehrfahrzeug?

In Herberhausen gab es ein Löschgruppenfahrzeug (LF8) und vom Zivilschutz ein Tanklöschfahrzeug (TLF 8) auf Unimogfahrzeugstell. Das ist fast ähnlich wie heute, nur halt mit wesentlich weniger Geräten und Technik.

Wie wurdet ihr damals alarmiert?

Nur durch die Sirene, die im Pfarrweg auf dem Forsthaus steht.

Welches war dein größtes Feuer / größter Einsatz?

Das war, wie gesagt, der Heidebrand.

Bist du als Feuerwehrmann auch mal in der Zeitung gewesen?

Ja, nach einer Beförderung oder Ehrung bei der Jahreshauptversammlung.

Verreist du gerne? Wohin?

Natürlich, gerne an die Ost- oder Nordsee, Italien zählt auch zu meinen Favoriten und sowohl Kenia als auch eine Kreuzfahrt mit der AIDA würde ich sofort wieder machen.

Herzlichen Dank !



„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst Du“

- Das war eine Fernsehserie in den 80er Jahren, in der auf alltägliche Gefahrensituationen hingewiesen wurde. Die Serie wurde vom NDR in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr produziert.

Hobbykeller, Abstellkammer, Dachboden, Wohnzimmer?

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welche Gefahren bei Ihnen im Haushalt lauern können?

Es sind viele Dinge, die im Falle eines Falles die Arbeit der Feuerwehr erschweren, bzw. Sie gefährden können.

Auf einige Dinge möchten wir Sie nach dem Motto „Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst Du“ hier hinweisen...

Der Hobbykeller ist immer eine potentielle Gefahrenquelle. Hier lagern Dinge, die im Brandfall eine erhebliche Gefährdung darstellen. Farben, Lacke und Klebstoffe enthalten meist hochentzündliche Lösungsmittel.

Haben sie sich entzündet, entstehen giftige Brandgase.

Selbstverständlich sollte sein, dass beim Arbeiten mit diesen Substanzen nicht geraucht werden sollte und Zündquellen ausgeschaltet sind.



Steckdosen gibt es beim Werkeln immer zu wenig, so dass mit Mehrfachsteckdosen gearbeitet wird. Allerdings ist die Last für viele Steckdosen zu hoch, wenn daran viele leistungsstarke Geräte betrieben werden. Hier können schnell Schmorbrände entstehen.

Beim Schrauben am Rasenmäher oder Auto ist der Ölfleck schnell da und wird mit einem Lappen aufgewischt. Diese ölgetränkten Lappen neigen zur Selbstentzündung und sollten in verschlossenen Metallbehältern aufbewahrt werden, um später fachgerecht entsorgt zu werden.

Haben Sie einen EthanolKamin in Ihrem Wohnzimmer? Wissen Sie um die Gefahren? Füllen Sie nie Ethanol nach, wenn der Kamin brennt, oder noch heiß ist. Verschütteter Brennstoff kann sich rasch entzünden. Für diesen Fall eignen sich als Löschmittel ein Schaumfeuerlöscher oder auch eine Löschdecke. Achten Sie auf einen sicheren Standplatz für den Kamin, gerade in Bezug auf Kinder und Haustiere. Die Verpackung enthält wichtige Gefahrenhinweise. Beachten Sie diese.

Auch in Ihrer Küche kann es brandgefährlich werden. Eingeschaltete Geräte, wie Wasserkocher oder Fritteuse, sollten Sie nie unbeaufsichtigt lassen. Diese Geräte erzeugen hohe Temperaturen, die einen Brand verursachen können. Löschen Sie eine brennende Fritteuse nie mit Wasser: Sie riskieren eine Fettexplosion.

Auch vom Kühlschrank kann eine Gefahr ausgehen. Die Betriebswärme des Gerätes muss ungehindert abziehen können. Das heißt, es dürfen nur Kühlschränke in eine Einbauküche eingebaut werden, die dafür geeignet sind.

An der Rückseite des Gerätes muss genug Platz zur Wand sein, so dass die Betriebswärme ungehindert abziehen kann.

Beginnen die wärmeren Tage, wird der Grill aus der Garage geholt. Die Gefahren, die von einem Grill ausgehen, sind nicht zu unterschätzen. Schon allein die Temperaturen,

die in normalen Holzkohlegrills entstehen, sind beachtlich:

Die Flammen beim Anzünden haben eine Temperatur von ca. 800°C, die Glut um die 500°C und das Gehäuse des Grills kann sich auf bis zu 400°C aufheizen.

Bitte benutzen Sie zum Anzünden keine flüssigen Brandbeschleuniger, hier können Stichflammen entstehen.

Achten Sie auf einen festen Stand des Grills und ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien.

Halten Sie Löschmittel bereit und Ihre Kinder auf Abstand!

Entsorgen Sie die Asche erst, wenn sie vollständig erkaltet ist. Ihre Mülltonne wird es Ihnen danken.

Manche Gartenbesitzer kennen das Problem von Moos oder kleinen Pflänzchen in den Pflasterfugen. Abhilfe kann hier ein gasbetriebener Brenner schaffen, mit dem die Pflanzen abgeflammt werden.

Bei so manch fleißigem Hobbygärtner blieb es leider nicht beim Unkraut - Hecken und Büsche standen plötzlich lichterloh in Flammen und wurden ein Fall für die Feuerwehr.

Wenn Sie diese Geräte benutzen wollen, achten Sie auf ausreichend Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien und halten Sie evtl. Löschmittel parat.

Ein letztes Stichwort ist die „Brandlast“.

Hierunter versteht man die Art und Menge der brennbaren Materialien, die in Ihrem Gebäude vorhanden sind. Über die Jahre



sammelt sich viel Material an, welches im Keller oder auf dem Dachboden gestapelt wird. Bedenken Sie, dass dies im Brandfall viel Nahrung für die Flammen bedeutet.

Sie sehen, zu diesen Themen lassen sich Bücher füllen.

Bitte installieren Sie in Ihrem Haushalt Rauchmelder und denken Sie über die Beschaffung von Feuerlöschern nach.

Die Feuerwehr hilft, wenn etwas passiert ist – Rufen Sie uns unter 112!!!



Ortsbrandmeister

Thorsten Geisler

Telefon: 0551-20 97 259

E-Mail: thorstengeisler@web.de



Ansprechpartnerin Jugendfeuerwehr

Svenja Rettberg

Telefon: 0551-50 36 80 77

E-Mail: svenja-rettberg@t-online.de



Kinderfeuerwehrwartin

Melanie Herfurth

Telefon: 0551-28 04 40 65

E-Mail: melanie_herfurth@yahoo.de

Impressum:

Herausgeber:

Feuerwehr Herberhausen
An der Mühle 8 | 37075 Göttingen
Tel.: 0551/38 44 54 79
www.feuerwehr-herberhausen.de

Haftung:

Sämtliche Inhalte, techn. und sonstige Daten, Namen und Ähnliches ohne Gewähr.

Erscheinungstermin:

einmal jährlich

Druck:

www.flyeralarm.de

Copyright:

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Fotos:

Seite 2: fotolia.de

2017

JANUAR

Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	31
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29
KW	1.	2.	3.	4.	5.

FEBRUAR

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	
Do	2	9	16	23	
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
KW	6.	7.	8.	9.	10.

MÄRZ

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
KW	10.	11.	12.	13.	14.

APRIL

Mo	3	10	17	24	
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30
KW	14.	15.	16.	17.	18.

MAI

Mo	1	8	15	22	29	
Di	2	9	16	23	30	
Mi	3	10	17	24	31	
Do	4	11	18	25		
Fr	5	12	19	26		
Sa	6	13	20	27		
So	7	14	21	28		
KW	18.	19.	20.	21.	22.	23.

JUNI

Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	
KW	23.	24.	25.	26.	27.

JULI

Mo	3	10	17	24	31
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30
KW	27.	28.	29.	30.	31.

AUGUST

Mo	7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	
KW	32.	33.	34.	35.	36.

SEPTEMBER

Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	
KW	36.	37.	38.	39.	40.

OKTOBER

Mo	2	9	16	23	30	
Di	3	10	17	24	31	
Mi	4	11	18	25		
Do	5	12	19	26		
Fr	6	13	20	27		
Sa	7	14	21	28		
So	1	8	15	22	29	
KW	40.	41.	42.	43.	44.	45.

NOVEMBER

Mo	6	13	20	27	
Di	7	14	21	28	
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
KW	45.	46.	47.	48.	49.

DEZEMBER

Mo	4	11	18	25	
Di	5	12	19	26	
Mi	6	13	20	27	
Do	7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	
KW	49.	50.	51.	52.	53.

-  = Veranstaltungen der Kinderfeuerwehr
-  = 25.02. Jahreshauptversammlung
-  = Altpapiersammlungen
-  = Schulferien
-  = 04.06. Pfingstbarbecue
-  = 18.11. Knobeln